

Seengen, im Frühjahr 2023

Merkblatt zur Stundenplaneinteilung im Instrumental-/Gesangsunterricht

Bei der Stundenplaneinteilung stellt sich oft die Frage, auf welche weiteren Freizeitbeschäftigungen, Verpflichtungen und persönlichen Wünsche kann/muss die Musikschule Rücksicht nehmen.

An der KMS Seetal unterrichten insgesamt mehr als 40 Musiklehrpersonen (MLP), welche mehrheitlich auch bei weiteren Arbeitgebern angestellt sind. Zudem steht in den einzelnen Ortschaften nur eine beschränkte Anzahl Räume zur Verfügung. Damit wir alle Lektionen möglich sinnvoll einteilen können, braucht es von allen Seiten Flexibilität und Verständnis. Zugleich gilt es aber auch einige Regeln zu beachten.

Belegungen, die von den MLP im Einteilungsprozess berücksichtigt werden, wenn sie sofort nach Erhalt des Schulstundenplanes (bis spätestens Mitte Juni) der MLP mitgeteilt werden:

- Regulärer Schulstundenplan und belegte Wahlfächer
- Schulsporttrainings und kirchlicher Unterricht
- Weitere ausserschulische Lern- und Freizeitaktivitäten, wenn genügend Freiraum zum Planen der Unterrichtsstunde besteht.

Auf folgende Punkte können die Musiklehrpersonen in der Regel keine Rücksicht nehmen:

- Organisations- und Transportprobleme
- Persönliche Befindlichkeiten
- Spontane Freizeitaktivitäten (Private Nachhilfe, Geburtstagsfeiern, Ausflüge etc.)
- Änderungen der Wünsche während dem Schuljahr

Spielregeln für die Stundenplaneinteilung:

- Die MLP erstellen den Stundenplan und bemühen sich dabei um grösstmögliche Fairness. Sie versuchen akzeptable und angenehme Lösungen für alle zu finden. Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, es gibt jedoch keine Garantie dafür. Es besteht auch kein Anspruch auf Unterricht an einem bestimmten Wochentag oder zu einer bestimmten Uhrzeit.
- Die MLP sind bemüht, den Unterricht in der Wohn- oder Schulgemeinde anzubieten. Es besteht aber kein Anspruch darauf. Im Besonderen können MLP nicht für ein einzelnes Kind an einen Schulort anreisen.
- Beim Instrumentalunterricht handelt es sich um ein von der öffentlichen Hand (Gemeinde/Kanton) subventioniertes, schulisches Bildungsangebot. Im Konfliktfall dürfen wir entsprechend erwarten, dass dem Instrumentalunterricht - gegenüber privaten Aktivitäten und persönlichen Wünschen - Vorrang eingeräumt wird.
- Die Lektionen können sowohl in Poolstunden (je nach Angebot der Primarschule), in Randstunden, wenn nötig in den Mittagsstunden, an einem freien Nachmittag (auch Mittwoch) oder auch am Abend eingeteilt sein.
- Der Stundenplan ist für das ganze Schuljahr bindend. Auf Änderungen während des Jahres (z.B. geänderte Sporttrainingszeiten, neue Mannschaftszuteilungen etc.) kann selten Rücksicht genommen werden.
- Zur Überbrückung von Wartezeiten zwischen Schule und Instrumentalunterricht können die MLP in der Regel Wartezonen (zum Lernen, Essen/Trinken etc.) anbieten.
- Die Einteilung ist kein Grund, sich vom Instrumentalunterricht abzumelden.

In der Hoffnung auf ein möglichst konfliktfreies Einteilen der Unterrichtslektionen und auf gegenseitiges Verständnis, wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern viel Freude beim Musizieren an der KMS Seetal.

KREISMUSIKSCHULE SEETAL



Musikschulleiterin
Marina Geissbühler